

# Touareg P762RJ Motorschaden

**Beitrag von „VolkerE“ vom 5. Januar 2021 um 21:29**

Hallo Hannes,

ja, ich hatte schon andere Autos in der Preisklasse, allerdings nicht von VW und da hatte ich solche Probleme nicht.

Ich fahre u.a. einen Sportwagen mit einer deutlich stärkeren Brembo-Bremsanlage. Da kostet mich der Austausch der Bremsbeläge in einer auf Sport- und Rennfahrzeuge spezialisierten Werkstatt nur ein Bruchteil der Kosten wie bei VW.

Im übrigen jammere ich nicht über die hohen Kosten, sondern stelle nur fest und hinterfrage diese. Das ist doch wohl legitim.

Ja, Du hast Recht, dass man die nun angezeigten Mängel reparieren muss. Ich habe da auch nicht abgewartet, sondern den Wagen in eine Werkstatt gebracht, wo das diese Woche behoben wird. Du wirst Dich sicherlich nicht wundern, wenn ich Dir sage, dass es keine VW-Fachwerkstatt ist.

Zum NOx Sensor merke ich nur an, dass dazu kein Fehler angezeigt wurde, als der Motor ruckelte. Jetzt wo dieser Fehler angezeigt wird ruckelt der Motor nicht.

Hallo Frank,

natürlich hat auch der Kunde eine Verantwortung, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Aber sollte es nicht im Interesse des Herstellers liegen, seine Kunden zu halten, anstatt sie durch eine solche Praxis, wie von mir geschildert, zu verprellen. Gerade VW hat sich ja nun wirklich viel Mühe gegeben, ein äußerst schlechtes Image zu erhalten, was die Umwelt angeht.

Mir ist sehr wohl bekannt, dass Kulanz eine freiwillige Leistung ist. Deshalb ist es ja auch so leicht, irgendwelche Gründe vorzuschieben, warum keine Kulanz gewährt wird.

Bei mir wurde die Kulanz bezüglich des Motorschadens sofort abgelehnt mit der Begründung, ich hätte ja eine Wartung nicht in einem VW-Fachbetrieb durchführen lassen. Die Wartung hatte ich aber pünktlich von einem anderen Betrieb machen lassen. Soviel zu Deinem Unverständnis.

Deine Frage, ob der VW-Händler denn überhaupt feststellen könne, dass eine andere Werkstatt irgendwelche internen Motorkomponenten getauscht habe, kann ich nur so verstehen, dass Du entweder keine Ahnung hast, oder mich für Dumme verkaufen willst.

Ich hatte doch geschrieben, dass der Wagen in einer VW-Werkstatt war und dass dort der Motorschaden festgestellt wurde. Die durchgeführten Arbeiten sind deshalb bei VW in der

Fahrzeughistorie genauestens festgehalten und für jeden VW-Fachbetrieb abrufbar. Ebenso ist dann aus der Fahrzeughistorie doch klar zu ersehen, dass die zur Reparatur erforderlichen Arbeiten nicht bei VW durchgeführt worden sein können, weil sie dann ebenfalls abgespeichert wären.

Hallo Hannes und Frank,

was sagt Ihr denn zu der Abrechnungsposition 99999999.

Ist das nun eine konkrete Abrechnungsnummer den Ausbau des Zylinderkopfes betreffend, oder eine, wie von mir vermutet, über die man alle möglichen Leistungen abrechnen kann.

Viele Grüße